

Gott wo bist du?

Ich rufe zu Dir:

Mein Leben geht drunter und drüber und Du bist nicht da!

Die Welt verändert sich:

Kriege und Stürme, Eis und Hass.

Ich sehne mich nach Frieden, nach Wärme und Licht,

will Deine Nähe spüren und die Hoffnung nicht verlieren.

Reiß mich raus aus dem Trübsinn, der Angst und der Furcht!

Mit Dir kann ich streiten, die Zweifel besiegen.

Du trägst meine Last und öffnest meinen Blick.

Auch wenn ich Dich nicht sehe, lässt Du mich nicht allein.

Das Drehbuch meines Lebens hört niemals bei Dir auf.

Die Menschen dieser Erde hältst Du in Deiner Hand,

lässt uns davon erzählen, die Freude miteinander teilen.

Du bist da, mein Gott,

in allem bist Du da!

Ich kann feiern und tanzen, kann wieder lachen und sehn.

Mein Herz geht über und mein Puls rast vor Glück!

In allen Sprachen dieser Welt soll jeder es hören:

Du bist da!

Du bist nah!

Du bist Gott!

Amen

Jens Haverland, Ökumenische Arbeitsstelle Rantzeu-Münsterdorf